Protokoll
# JSA
Jugendspielauschuss im NWVV

| | |
|---|---|
| Datum | 26.10.2026 |
| Zeit | 20:30 - 22:30 |
| Ort | Microsoft Teams |
| Anwesend | Holger Zimmermann (NWVV), Roos Harland, Nele Grothaus, Janina Stümpel, Matthias Bruns, Peter Wachtmeester, Jakob Wilms |
| Abwesend | Martina Nöltker (NWVV), Matteo Homann, Nicole Herding |
| Protokollant | Holger Zimmermann (NWVV) |

## Agenda

### 1 - Begrüßung
Die Sitzung begann mit einer kurzen Anwesenheitskontrolle und wurde von Holger mit der Begrüßung eröffnet.

- **Teilnahmebild:** Martina war vorab entschuldigt, Nicole fiel kurzfristig wegen eines familiären Notfalls aus, Matteo war trotz Erwartung nicht anwesend, und Roos kam verspätet dazu.

### 2 - Bericht zu den durchgeführten Regionsmeisterschaften
Der Bericht zu den Regionsmeisterschaften konzentrierte sich auf zwei operative Probleme: die eingeschränkte Handhabung der Spielpläne im System und fehlende Zugriffsrechte für Regionsverantwortliche bei Störungen während laufender Turniere. Der Austausch machte deutlich, dass die bestehende Systemlogik für Standardformate funktioniert, bei größeren oder individuell angelegten Feldern aber erhebliche Umwege erzeugt.

- **Spielplanlogik und Systemgrenzen:** Nele schilderte, dass Spielpläne im Backend vielfach nicht vorab einsehbar oder bearbeitbar seien. Besonders bei größeren Feldern ab 12 Mannschaften sowie bei selbst erstellten Plänen sei das Vorgehen umständlich, weil Pläne teils erst testweise eingefügt, wieder gelöscht und neu zugeordnet werden müssten. Holger stellte klar, dass Standardpläne für 5er- und 6er-Turniere vorhanden seien, größere Formate jedoch nicht regulär vorgesehen seien.
- **Verlust bisheriger Eigenlösungen:** Aus den Regionen kam die Rückmeldung, dass früher genutzte eigene Nummernspielpläne nicht mehr verfügbar seien und damit funktionierende Vorlagen weggefallen seien.
- **Fehlerfälle am Turniertag:** Ein konkreter Fall aus dem Raum Cloppenburg zeigte, dass bei fehlerhaften Einstellungen zwar Roos die nötigen Rechte besitzt, doch kurzfristig nicht verfügbar war. Nele musste das Problem schließlich über den Account von Roos lösen. Matthias bestätigte einen ähnlichen Vorfall aus einem anderen Turnier.
- **Zugriffsrechte:** Es bestand Einigkeit, dass Regionsverbunds-Verantwortliche im Bedarfsfall Zugriff auf alle zugehörigen Turniere erhalten sollten, um bei Konfigurationsfehlern helfen zu können. Holger hielt fest, dass dies künftig ermöglicht werden müsse.
- **Verfahrenshinweis für die Zukunft:** Gleichzeitig wurde betont, dass die Konfiguration im Vorfeld sauber abgestimmt werden müsse, weil eine dauerhafte Rufbereitschaft am Wochenende für alle Ausrichter praktisch nicht leistbar ist.

### 3 - BereichsQuali U16w/U20w
Für die weiblichen BereichsQualifikationen U16 und U20 wurde der Versand der Urkunden kurzfristig angekündigt. Darüber hinaus wurde der offene Ausrichter für ein männliches U16-Turnier angesprochen, weil die Problemlage organisatorisch direkt in denselben Block hineingezogen wurde.

- **Urkundenversand:** Holger kündigte an, dass die Urkunden über die Geschäftsstelle verschickt werden und zeitnah auf den Weg gehen.

### 4 - BereichsQuali U16m/U20m
Im männlichen Bereich blieb besonders die Suche nach einem Ausrichter für das erste U16-Turnier offen. Die Diskussion drehte sich um kurzfristige Optionen, bestehende Hallenengpässe und die Frage, wie mit einem ausbleibenden Ausrichter umzugehen wäre.

- **Aktueller Stand:** Für U16m Turnier 1 lag weiterhin kein gesicherter Ausrichter vor. Holger verwies darauf, dass Urkunden erst vollständig verschickt werden können, wenn der Turnierstatus geklärt ist.
- **Bisherige Kontakte:** Nele berichtete, dass Matteo bereits Mails verschickt haben solle und Lintorf als Ausrichter angefragt worden sei, dies wegen Hallenbelegung und anschließendem Heimspiel aber nicht verlässlich möglich sei.
- **Alternativoptionen:** In der Runde wurden Schüttorf und weitere Vereine als mögliche Nachfassoptionen genannt. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass einzelne Hallen durch Basketball oder andere Belegungen zusätzlich unter Druck stehen.
- **Regelfrage ohne Beschluss:** Janina sprach die frühere Praxis an, bei ausbleibender Ausrichtung gegebenenfalls auszulosen, wer weiterkommt. Dazu wurde in der Sitzung jedoch keine bindende Festlegung getroffen.

**Aufgabe:** Mit Matteo den Stand zum fehlenden Ausrichter für U16m Turnier 1 klären und nötigenfalls Schüttorf direkt ansprechen. *@Roos Harland*

### 5 - BereichsQuali U14w/U18w

Für den weiblichen U14- und U18-Bereich war der Stand weitgehend geordnet, mit einer verbleibenden Lücke bei einem U14-Turnier und einem noch offenen Ansprechpartner in einem weiteren Fall.

- **U18 weiblich:** Janina bestätigte, dass die Ausrichter für U18w vollständig in der Tabelle hinterlegt sind.
- **U14 weiblich:** Für U14w fehlte noch ein Ausrichter für Turnier 2.
- **Noch offener Ansprechpartner:** Für ein weiteres Turnier lag bereits die Zusage aus Cuxhaven vor, jedoch fehlte noch die Rückmeldung, wer dort offizieller Ansprechpartner sein wird.
- **Weiteres Vorgehen:** Holger bat darum, die fehlende Angabe direkt per Mail weiterzugeben, sobald sie feststeht, damit die Unterlagen vervollständigt werden können. Gleichzeitig kündigte er an, die Urkunden danach zeitnah fertig zu machen und zu versenden.

**Aufgabe:** Den fehlenden Ausrichter beziehungsweise den noch offenen Ansprechpartner für U14w an Holger per E-Mail nachmelden, sobald die Rückmeldung vorliegt. *@Janina Stümpel*

### 6 - BereichsQuali U14m/U18m

Für diesen Agenda-Punkt gab es keinen eigenständigen inhaltlichen Austausch. Der Status wurde nur indirekt gestreift, als Holger festhielt, dass von Jakob die benötigten Angaben vorliegen.

- **Kurzstatus:** Die erforderlichen Daten lagen nach Aussage von Holger vor.
- **Querverweis:** Fragen zu Weiterkommenslogik und Endrundenstruktur im männlichen Bereich wurden später unter *Endrunde* ausführlich behandelt.

### 7 - BereichsQuali U12w/U13w

Matthias gab für die weiblichen jüngeren Jahrgänge einen gemischten Sachstand: U13 war organisatorisch weitgehend abgeschlossen, bei U12 bestanden noch offene Ausrichterfragen.

- **U13 weiblich:** Der Bereich war nach Aussage von Matthias vollständig vorbereitet. Ausrichter und Nachrücklogik lagen vor, die Angaben stützten sich auf die Liste von Roos.
- **U12 weiblich:** Es fehlten noch zwei Ausrichter. Für einen Standort war Bremen mit 1860 noch in Klärung, für den anderen gab es eine mögliche Rückfalloption, die wegen der Gruppenzusammensetzung aber kritisch gesehen wurde.
- **Zeithorizont:** Matthias hatte bereits eine erste Erinnerung verschickt und wollte die offenen Punkte möglichst bis Ende der folgenden Woche abschließen.

### 8 - BereichsQuali U12m/U13m

Der Agenda-Punkt selbst wurde nur knapp bestätigt. Die eigentliche vertiefte Diskussion zu U12m und U13m verlagerte sich in den späteren Abschnitt zur Endrunde und zu den NWDM-Plätzen.

- **Kurzstatus:** Holger hielt fest, dass von Jakob die erforderlichen Angaben vorliegen.
- **Querverweis:** Die Frage, ob es bei U12m und U13m zusätzliche Endrunden geben sollte und wie viele Teams weiterkommen, wurde unter *Endrunde* ausführlich behandelt.

## 9 - SuperQuali

Für die SuperQuali wurde ein kurzer positiver Status gegeben. Inhaltlich standen keine offenen Streitpunkte im Mittelpunkt.

- **Urkundenversand:** Holger bestätigte gegenüber Roos, dass die Unterlagen in der folgenden Woche in die Post gehen.

## 10 - Endrunde

Der Abschnitt zur Endrunde entwickelte sich zu einer ausführlichen Klärung der Startplatzlogik zwischen BereichsQuali, SuperQuali, Endrunde und NWDM. Im Mittelpunkt standen die unterschiedlichen Systeme nach Altersklassen und die Frage, ob bei U12m trotz ursprünglich nicht geplanter Endrunde eine zusätzliche Runde sinnvoll wäre.

- **Weiterkommenslogik U14 bis U20:** Roos erläuterte, dass bei den weiblichen Jahrgängen U14 bis U20 aus der SuperQuali 6 Teams und aus der BereichsQuali weitere 6 Teams in die Endrunde kommen. Bei drei BereichsQuali-Turnieren bedeutet das grundsätzlich 2 weiterkommende Mannschaften pro Turnier. Für U20m wurde die gleiche Logik bestätigt, weil dort zwei SuperQuali-Turniere vorgesehen sind.
- **Jungenbereich mit Abweichungen:** Für U14m, U16m und U18m wurde herausgearbeitet, dass aus den BereichsQuali-Turnieren in der Regel 3 Teams weiterkommen, bei U20m dagegen wegen der Struktur nur 2.
- **U12w und U13w:** Für U12w wurde bestätigt, dass 3 Mannschaften pro Turnier weiterkommen. Im weiblichen Bereich war die Logik aus Sicht der Runde insgesamt klarer als im männlichen Bereich.
- **U12m und U13m ohne reguläre Endrunde:** Jakob erinnerte daran, dass für U12m und U13m bereits kommuniziert worden sei, dass es keine Endrunde geben werde. Gerade bei U12m wurde zwar diskutiert, ob eine Reduktion von 18 auf 12 und anschließend auf 9 Teams zusätzliche Spielpraxis bringen würde, doch die Runde sah eine nachträgliche Änderung nach bereits versandter Kommunikation als problematisch an.
- **Abwägung Spielpraxis gegen Planungssicherheit:** Peter sprach sich klar für zusätzliche Spielpraxis im U12-Bereich aus. Dem wurde entgegengehalten, dass Hallenfreigaben, bereits kommunizierte Termine und die Belastung für junge Teams gegen eine kurzfristige Systemänderung sprechen.
- **Rahmenregel:** Holger stellte abschließend klar, dass die maßgebliche Schwelle auf gemeldeten Mannschaften und nicht auf gemeldeten Vereinen beruht. Damit blieb die bestehende Saisonlogik unverändert.

**Beschluss:** Die bereits kommunizierte Regelung ohne zusätzliche Endrunde für U12m blieb für die laufende Saison bestehen.

## 11 - NWDM

Bei den NWDM blieb die Ausrichtersuche der größte Problembereich. Besonders im männlichen Bereich fehlten weiterhin mehrere Zusagen, und die Runde kam zu dem Schluss, dass allgemeine Rundmails nicht mehr ausreichen.

- **Offene Ausrichter:** Es fehlen weiterhin Ausrichter für U20, U18, U13, U12 männlich sowie zusätzlich für U20 weiblich.
- **Bisheriger Ansatz reicht nicht aus:** Roos berichtete, dass bereits mehrfach Mails an die Vereine verschickt wurden, der Rücklauf aber nicht ausreicht. Deshalb soll jetzt direkter und persönlicher nachgefasst werden.
- **Hintergründe für Ablehnungen:** Als Gründe wurden vor allem Hallenbelegung mitten in der Saison, fehlende Helferinnen und Helfer, mangelnde Elternunterstützung sowie parallele Beach- und Verbandsaktivitäten genannt. Nele nannte als Beispiel, dass eine NWDM-Ausrichtung ohne belastbare Elternhilfe praktisch nicht zu stemmen sei.
- **Lüneburg und U20:** Jakob erläuterte, dass Lüneburg sich für die Deutsche Meisterschaft U20 beworben hat. Sollte diese Bewerbung erfolgreich sein, käme eine zusätzliche NWDM-Ausrichtung nicht in Betracht. Holger hielt es allerdings für wahrscheinlich, dass die U20 im NWVV und damit eher in Lüneburg bleiben werde.
- **Termine mit Zahlenbezug:** In der Diskussion wurden die DM U16 für den 24. und 25. April sowie DM U20 und NWDM U12 jeweils für den 22. und 23. Mai genannt. Diese Überschneidungen schränken Ausrichteroptionen zusätzlich ein.

- **Weiteres Vorgehen:** Die Runde verständigte sich darauf, die Vereine nun gezielt persönlich anzusprechen und Rückmeldungen zu den tatsächlichen Hinderungsgründen zu sammeln, um gegebenenfalls Anforderungen zu reduzieren oder Prioritäten anzupassen.

## 12 - Verschiedenes

Unter Verschiedenes dominierte die Frage der Ballverteilung für die anstehenden Meisterschaften. Auslöser war, dass für 55 Bereichs- und SuperQuali-Turniere nur 87 Bälle aus dem laufenden Kontingent zur Verfügung stehen und damit eine Vergabe an Ausrichter und Sieger gleichzeitig nicht möglich ist.

- **Ausgangslage:** Für 55 Turniere stehen 87 Bälle aus dem Jahr 2026 zur Verfügung. Weitere Bälle werden für spätere Wettbewerbe aus dem Folgekontingent benötigt, zusätzliche Käufe sind nicht vorgesehen.
- **Vergabemodelle in der Diskussion:** Zunächst standen zwei Modelle gegenüber: Ball an den Ausrichter oder Ball an den Sieger. Holger wies ergänzend darauf hin, dass ein ausrichtender Verein bei einem Ausrichtermodell höchstens einen Ball erhalten sollte, selbst wenn er mehrere Turniere übernimmt.
- **Abwägung:** Nele, Janina, Matthias und Jakob sprachen sich mehrheitlich für den Siegerball aus. Begründet wurde dies mit der sportlichen Logik des Siegerballs und damit, dass Ausrichter über Catering oder andere Wege bereits eher einen praktischen Gegenwert erzielen können. Peter hielt dem entgegen, dass Siegerbälle oft erneut bei großen Vereinen landen würden.
- **Erweiterte Lösung:** Janina brachte als Kompromiss ein, die Sieger in BereichsQuali, SuperQuali und Endrunde sofort zu berücksichtigen, die ausrichtenden Vereine aber gesammelt zu erfassen und erst nach Abschluss aller 6er-Turniere mit Blick auf den Gesamtbestand zu versorgen. Das wurde von Holger als umsetzbar bewertet.
- **U12-Leichtball:** Nele fragte, ob U12-Sieger statt eines normalen Balles einen Leichtball erhalten können. Holger stellte klar, dass das verfügbare Kontingent nur Standardbälle umfasst und deshalb keine abweichende Vergabe vorgesehen ist.

**Beschluss:** Für BereichsQuali, SuperQuali und Endrunde erhalten die Sieger jeweils einen Ball.
**Beschluss:** Die ausrichtenden Vereine werden gesammelt erfasst; im Anschluss wird geprüft, ob jedem ausrichtenden Verein ebenfalls ein Ball zugeteilt werden kann.

### 12.1 - Einheitliche Einladungen für die Meisterschaften

Die Runde bekräftigte den Wunsch nach einheitlichen Einladungen für Meisterschaften. Ziel ist, Informationsstand und Versandqualität zu vereinheitlichen und Ausrichter nicht mit Verteilern, Formulierungen und Pflichtangaben allein zu lassen.

- **Grundsatz:** Nele hielt fest, dass Einladungen nicht von einzelnen Ausrichtern improvisiert werden sollten, sondern in einer einheitlichen Verbandslogik versendet werden sollten.
- **Zeitpunkt:** In der Diskussion setzte sich die Linie durch, dass eine erste Mail mit Turnierzuordnung und Ausrichtersuche frühzeitig sinnvoll ist, die eigentliche finale Einladung aber eher ein bis zwei Wochen vor dem Turnier versendet werden sollte. Matthias hatte zuvor auf spätere Änderungen und Rückzüge hingewiesen, weshalb ein zu früher Versand als unpraktisch bewertet wurde.
- **Vorlage vorhanden:** Roos fand die Vorjahresvorlage von Nele wieder in Teams. Sie enthält die wesentlichen Standardangaben wie Hallenöffnung, Trainerbesprechung, Modus und Hinweise zur PIN.
- **Formfrage bei künftigen Bewerbungen:** Im Anschluss wurde angesprochen, dass bei Bewerbungsabfragen nicht nur eine Hallen-ID, sondern möglichst auch die genaue Hallenbezeichnung hinterlegt werden sollte. Janina schilderte, dass die reine ID bei der praktischen Zuordnung unnötig aufwendig sei. Die Runde tendierte dazu, künftig Hallenbezeichnung und gegebenenfalls ergänzend die ID abzufragen.
- **Systemeinschränkung:** Holger wies darauf hin, dass das Hallenverzeichnis und weitere Teile des Systems derzeit fehlerhaft oder gar nicht verfügbar seien, was die Arbeit zusätzlich erschwert.

## 13 - Geschützte JM-Termine

Beim Thema geschützte Jugendmeisterschaftstermine bestand inhaltlich weitgehend Einigkeit: Die aktuelle Praxis reicht nicht aus, um Ausrichter, Helfer und betroffene Vereine verlässlich zu schützen. Diskutiert wurden sowohl eine Ordnungsänderung als auch eine klarere Kennzeichnung im Rahmenspielplan und strengere Hinweise an Staffelleitungen.

- **Ausgangsproblem:** Nele machte deutlich, dass Meisterschaftstermine nicht nur Spielerinnen und Spieler betreffen, sondern auch Helfer, Ausrichterverantwortliche und ganze Vereinsstrukturen. Wenn diese Personen in einer Mannschaftsmeldeliste auftauchen, fehlt ihnen bislang oft trotzdem ein wirksamer Schutz vor Spielansetzungen am selben Wochenende.
- **Ordnungsseite:** Janina erinnerte daran, dass ein entsprechender Antrag früher bereits einmal durch den Verbandstag gegangen sei, durch spätere Strukturänderungen aber praktisch entwertet worden sei. Holger erläuterte, dass Ordnungsänderungen heute nicht mehr über den Verbandstag laufen, sondern als Ressort- und Vorstandsverfahren behandelt werden.
- **Rahmenspielplan 2027 und 2028:** Holger beschrieb die Saison 2026/2027 als besonders eng, weil der Rahmenspielplan durch frühe Feiertage, bundesseitige Vorgaben und 15 Spieltage in Zehnerstaffeln kaum Ausweichflächen lasse. Für 2027/2028 seien NWDM-Termine bereits deutlich entspannter ohne regulären Spieltag eingeplant, etwa U14 und U18 am 1. und 2. April, U13 am 29. und 30. April, U12 am 13. und 14. Mai sowie U20 und U16 am 18. und 19. März. BSA-Vorgabe muss abgewartet werden.
- **Staffelleitungen und Kennzeichnung:** Janina betonte mehrfach, dass freie Felder im Rahmenspielplan nicht ausreichen. Es brauche eine sichtbare Kennzeichnung wie Verlegung nur mit Zustimmung, damit Vereine gegenüber Staffelleitungen überhaupt argumentieren können. Holger sagte zu, diesen Hinweis in die Staffelleiterbesprechung mitzunehmen und die Kennzeichnung im weiteren Planungsstand zu berücksichtigen.
- **Weiteres Vorgehen zur Ordnungsänderung:** In der Runde wurde vereinbart, Robert in die Antragstellung einzubinden, weil der Impuls von seiner Mail ausging und er den Ordnungsänderungswunsch selbst einreichen kann.

Der nächste Sitzungstermin wurde auf den 4. Januar um 20:30 Uhr terminiert.

**Aufgabe:** Mit Martina klären, ob sie den Kontakt zu Robert wegen eines Ordnungsänderungswunschs zu geschützten Jugendmeisterschaftsterminen übernimmt. *@Janina Stümpel*